

## Workshop 11

### **Eine vergleichende Analyse der Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit in der Grundschule in Deutschland und Kolumbien anhand ausgewählter Beispiele**

*Workshop im Rahmen der Tagung „Nachhaltig handeln lernen im Sachunterricht“  
von Dr. Volker Heck und Dr. Monica Zuleta (Universität Siegen)*

Eines der vordringlichsten Ziele im Sachunterricht ist das Kennen lernen des Nahraumes und dessen Erschließung. Schülerinnen und Schüler können sich hier räumlich und gesellschaftlich orientieren, die Raumausstattung erkennen und für sich nutzen. Die Geographie im Kanon der anderen Perspektiven des Sachunterrichtes spielt eine besondere Rolle, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der endlichen Ressourcen.

Es bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten, im Klassenraum die (Unterrichts)-Methoden und räumlichen Phänomene und Prozesse zu erörtern. Hierzu gehört die theoretische Erfassung von Raumausstattung mit Geofaktoren oder das Experimentieren. Weiterhin bieten Unterrichtsgänge und Ausflüge eine gute Basis für Originalbegegnungen vor Ort und das Erlangen von Raumverständnis, zudem auch im Freiland die Durchführung von Experimenten und das Erstellen von Modellen. Besonders wichtig erscheint die Auseinandersetzung mit Reliefmodellen und den nachgeordneten Prozessen. Spielerisch erlernen Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den (geographischen) Raum und sich zu orientieren.

Wir wissen heute, dass viele Prozesse der einen Hemisphäre der Erde ursächlich mit Folgen auf der anderen zusammenhängen. Ein Beispiel dafür ist das ENSO-Phänomen. Das japanische Sprichwort, der Flügelschlag eines Schmetterlings könne einen Orkan auslösen, zielt deutlich auf die Notwendigkeit, sich schon in der Grundschule mit dem Planeten Erde und dessen Ressourcen zu beschäftigen. Dies kann nur durch Bildung und das Beschäftigen mit Nachhaltigkeit schon in der Grundschule erfolgen.

Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar auch in Lateinamerika einen Basislehrplan zu erarbeiten, der die Fragen der Nachhaltigkeit einschließt, der sowohl Inhalte als auch Methoden für den Grundschulunterricht beinhaltet. Vor diesem Hintergrund werden die Inhalte des deutschen und kolumbianischen Systems verglichen und analysiert.

Das Reliefmodell eines Raumausschnitts aus Kolumbien und Deutschland bietet die Möglichkeit, vergleichend zu untersuchen und morphologische wie auch klimatologische Fragestellungen und Phänomene zu erörtern.